

Den Anfang machte beim Kreisturnier in Remscheid Maximilian Wolff in der U 11. Gleich in den ersten Kämpfen legte er temporeich los und sicherte sich den 1. Platz. In der U 14 konnten sich Fabian Haß mit dem 2. Platz und Fabian Palitzka mit dem 3. Platz ebenfalls hervorragend halten. Schwerer hatte es Christofer Koshevnikov.



Hier reichte es nur für Platz 6. Tom Oliver Haude mischte zum Abschluss seine Gewichtsklasse auf. Trotz vorheriger Zusage des Veranstalters wurde er dann aber aus der Wertung genommen, da er nach Verbandsregelung als 8. Kyu noch nicht startberechtigt war. Zumindest wussten seine Gegner

jetzt schon mal, was ihnen demnächst "blüht".

Bei den Deutschen Meisterschaften ü 30 in Berlin setzten die me-sport Judokas wieder Glanzpunkte. Den Anfang machte Trainer und Abteilungsleiter Karl-Heinz Hartung. Ein spezielles Trainings- und Ernährungsprogramm im Vorfeld sorgte für einen Start eine ganze Gewichtsklasse tiefer. Der erste Kampf mit Vorteil durch Verwarnung des Gegners wurde im Kampfrichterentscheid unverständlicherweise Diesem zugesprochen. Die richtige Herausforderung stand als nächstes bevor. Hier wartete im 2. Kampf der mehrfache Europa- und Weltmeister in dieser Klasse.



Noch etwas irritiert vom ersten Kampf machte Karl-Heinz Hartung aber dermaßen Druck auf seinen titelfavorisierten Gegner, dass dieser zum Ende der Kampfzeit seinen Titeltraum begraben durfte. Die nächsten Gegner konnten danach ebenfalls nicht punkten, auch der spätere Titelträger verlor, hatte aber wegen des ersten verlorenen Kampfes das bessere Gesamtpunkteergebnis. Der Gewinn des Vize-Titels war aber mehr als erwartet.

Am Nachmittag kämpften die Brüder Alessandro und Antonino Avveduto in ihrer Klasse. Beide waren ebenfalls sehr gut vorbereitet. Hier war bei Beiden auch der jeweils erste Kampf mit Niederlage der Knackpunkt. In der Trostrunde angekommen, ließen sie aber nichts mehr anbrennen und holten sich souverän und verdient die 3. Plätze.

Zusätzlich erreichte die Drei die Nachricht, dass die Judo-Abteilung und damit auch der Verein auf Grund der Erfüllung verschiedenster Kriterien das Qualitätszertifikat des Deutschen Judobundes verliehen bekam.

Hier gilt der Dank an alle Trainer und Assistenten, die mit ihrer Arbeit dazu beigetragen haben.



Am 19.Mai kämpften die Fabian Palitza , Fabian Haß und Tom Oliver Haude in der Altersklasse U14 bei den Bezirksmeisterschaften in Duisburg. Während für Fabian Palitza schon nach 2 anstrengenden Kämpfen Schluß war, verfehlte Fabian Haß gegen starke Konkurrenz mit dem 5.Platz knapp die Qualifizierung zu den Westdeutschen Meisterschaften. Tom Oliver Haude sicherte sich im anderen Kämpferpool in einem spannenden Duell und mit Punktsieg durch Haltetechnik souverän den dritten Platz und durfte damit bei den Westdeutschen Meisterschaften zwei Wochen später in Herne starten. Hier erreichte er einen schon respektablen 9. Platz. Jennifer Wolff absolvierte im Laufe des Jahres noch mehrere Turniere in NRW und konnte hier 1. und 3. Plätze belegen.



Nachdem sich die Brüder Alessandro und Antonino Avveduto aus der Judo-Abteilung von mettmann-sport schon erfolgreich in nationalen und internationalen Wettkämpfen bewiesen haben, dazu auch als Trainer-Assistenten einen prima Job machen, fehlte zur Abrundung nur noch der 1.Dan. Mehr als intensiv bereiteten sich beide unter Begleitung

von Abteilungsleiter Karl-Heinz Hartung über ein halbes Jahr in der Woche und an Wochenenden auf diese Herausforderung vor. Am 23.6. war es dann in Grevenbroich soweit: mit weiteren 40 Teilnehmern konnten sich Beide trotz kleinerer auf die verständlicherweise große Nervosität zurückzuführenden Fehler deutlich von der restlichen Gruppe absetzen.

Während mehrere das Ziel nicht erreichten, konnten Alessandro und Antonino mit den anderen Teilnehmern nach rund 7 Stunden die begehrte Urkunde zur bestandenen Prüfung zum 1.Dan in Empfang nehmen. Damit sind in der Judo-Abteilung von mettmann sport aktuell 12 männliche und 2 weibliche Dan-Träger-/ innen.

Wie im letzten Jahr konnten sich die Vereinsmeisterschaften wieder einer regen Beteiligung erfreuen, so dass in 10 Klassen gegeneinander angetreten wurde. Als Titelverteidiger waren Nick Adolphy, Maximilian Wolff, Jan Sören Augstein, Jennifer Wolff, Antonino Avveduto und Bernd Nickel dabei. Bei den weiblichen Judokas zeigten schon die 5-6jährigen dass auch der Anfänger sich zu wehren weiß. Nach mehreren spannenden Stunden standen folgende alte und neue Vereinsmeister fest:

**Greta Messing
Paya Ghadimi
Pia Latusek
Myron Testrut
Lukas John
Maximilian Wolff
Fabian Palitza
Jan Sören Augstein
Jennifer Wolff
Alexander Liepe-Linde.**



Im "Showteil" führten Jennifer Wolff und Alexander Liepe-Linde die Nage-no-Kata (15 Würfe rechts und links in vorgeschriebener Reihenfolge) aus der Kata zum 1. Dan vor. Bernd Nickel und Alessandro Avveduto zeigten die Techniken der Katame-no-kata zum 2.Dan. Hier werden in Reihenfolge Halte- Würge und Hebeltechniken verlangt .

Die traditionell vergebenen Pokale für die besten Jahresleistungen gingen an Jennifer Wolff und Antonino Avveduto. Den Pokal als jüngste Teilnehmerin sollte Vanessa Eggers erhalten. Hier fehlte es wohl noch am Durchhaltevermögen, denn sie war leider bei der Übergabe nicht mehr anwesend.



Mettmann, im Januar 2013

Karl-Heinz Hartung

---Abteilungsleiter---

Weiter gingen die Judokas im Mai in den Altersklassen U 11 / U14 / U17 und Ü 20 wieder auf Medaillenjagd. In der U 14 ging es um die Kreismeisterschaften, die anderen Altersklassen fanden als Kreisturnier statt.

Erreichte Fabian Palitzza in der U 14 in seiner Gewichtsklasse "nur" den 3. Platz, erkämpften sich Fabian Haß Platz 2 und Tom Oliver Haude den Titel. Alle Drei haben sich damit für die Bezirksmeisterschaften in Duisburg qualifiziert. Weitere Platzierungen gab es beim Kreisturnier in Solingen. Fünfte Plätze erreichten Alessandro Avveduto und Marc Limmer, der bei seinem Erstestieg in der U 17 zufrieden sein konnte. Dritte Plätze erkämpften sich Jennifer Wolff (Ü 20), Maximilian Wolff (U 11) und Antonino Avveduto (Ü 20).

